

www.e-rara.ch

Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft

Hasenfratz, Emil

Frauenfeld, 1914

Kantonsbibliothek Thurgau

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-124616>

Unsere Toten.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Unsere Toten.

In der vorliegenden Berichtsperiode sind durch Tod folgende zum Teil recht bedeutende Männer von uns geschieden:

- 1907/08: Pfarrer Kauf in Altnau.
- Pfarrer Berger in Frauenfeld (während vielen Jahren Aktuar der Gesellschaft).
 - Gemeindeammann Böhi in Schönholzerswilen.
 - Dekan Baumgartner in Dießenhofen.
- 1908/09: Sekundarlehrer Fischer in Altnau.
- Frl. Kunigunde Fopp in Schönholzerswilen.
 - Kommandant Gubler in Matzingen.
 - Dr. E. Haffter in Frauenfeld.
 - Pfarrer Herzog in Ermatingen.
 - Dr. Kappeler in Konstanz.
 - Keller-Scheurmeyer in Dießenhofen.
 - Pfarrer Krucker in Tänikon.
 - Otto Sallmann in Kreuzlingen.
 - Paul Seiser in Uttwil.
 - Buchbinder Truninger in Frauenfeld.
 - Dr. Winterhalter in Bischofszell.
 - Notar Zehnder in Kreuzlingen.
- 1909/10: J. Sträuli in Dozwil.
- Hanslin-Hanhart in Dießenhofen.
 - Ständerat Dr. Deucher in Kreuzlingen.
 - Seminarlehrer Erni in Kreuzlingen.
 - Dr. J. Huber, Buchhändler, in Zürich.
 - Arnold Huber, Buchhändler, in Frauenfeld.
 - Dekan Christinger in Hüttlingen.
 - J. Bachmann, alt Friedensrichter, in Frauenfeld.
 - Ulrich Kappeler in Frauenfeld.
 - Gemeindeammann Schöffeler in Romanshorn.
 - Staatsschreiber Dr. Wehrli in Frauenfeld.
 - Hauptmann Brunschweiler in Hauptwil.
 - Zweifel, Fabrikant, in Sirnach.
 - Gemeindeammann Bachmann in Thundorf.

1910/11: Dr. Binswanger in Kreuzlingen.

- Kantonsrat Büchi in Dozwil.
- Dekan Fopp in Schönholzerswilen.
- Otto Roth in Weinfelden.
- Sekundarlehrer Schühlin in Kreuzlingen.

1911/12: Ortsvorsteher Hermann Rogg in Frauenfeld.

- Apotheker Steiner in Amriswil.
- Werner Wiesmann in Müllheim.
- Direktor Hermann Strauß in Dießenhofen.
- Dr. Christinger, Bezirksstatthalter, in Dießenhofen.
- Gemeindeammann Fillinger in Ottoberg.
- Oberst J. A. Osterwalder in Frauenfeld.
- Bezirksarzt Schweizer in Bischofszell.
- Jaques Kappeler-Haffner in Frauenfeld.
- Hauptmann Sulzberger in Horn.

1912/13: Verwalter Ackermann in Romanshorn.

- Bankdirektor Hasenfratz in Frauenfeld.
- Dr. med. Kolb in Güttingen.
- - - Wartenweiler in Romanshorn.
- J. Rüetschi in Neukirch i. E.

Mancher von den oben Angeführten hätte einen längeren Nachruf verdient; wir könnten dabei aber Gefahr laufen, einen „Stillen im Lande“ zu übersehen. Dagegen müssen wir hier eines Mannes gedenken, der an dieser Stelle nicht unbeachtet bleiben darf. Es ist dies der am 23. August 1910 verstorbene Dekan Christinger in Hüttlingen, der der Direktionskommission während nahezu drei Jahrzehnten angehörte und 17 Jahre lang deren Präsident war.

Dekan Jakob Christinger in Hüttlingen¹

wurde geboren den 29. November 1836 in Langenhart-Müllheim als der Sohn eines einfachen Landwirts. Der talentvolle, früh verwaiste Jüngling widmete sich auf Veranlassung des damaligen Pfarrers in Müllheim, des bekannten Volksmannes

¹ Wir folgen hier in der Hauptsache den Ausführungen in der Schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit, Jahrg. 1910, 4. Heft.